

**Produktname: CDC46 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08524**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	90kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MCM5
<b>Alternative Namen</b>	MCM5; CDC46; DNA replication licensing factor MCM5; CDC46 homolog; P1-CDC46
<b>Gen-ID</b>	4174.0
<b>SwissProt ID</b>	P33992
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MCM5, hergestellt. Aminosäurebereich: 21–70

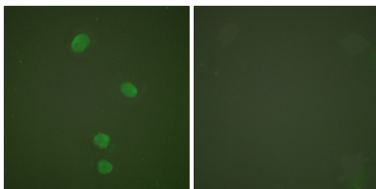
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein weist eine hohe strukturelle Ähnlichkeit mit dem CDC46-Protein aus *S. cerevisiae* auf, einem Protein, das an der Initiierung der DNA-Replikation beteiligt ist. Das kodierte Protein gehört zur MCM-Familie der Chromatin-bindenden Proteine und kann mit mindestens zwei weiteren Mitgliedern dieser Familie interagieren. Es wird beim Übergang von der G0- zur G1/S-Phase des Zellzyklus hochreguliert und ist möglicherweise aktiv an der Zellzyklusregulation beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur MCM-Familie., Ähnlichkeit: Enthält eine MCM-Domäne.

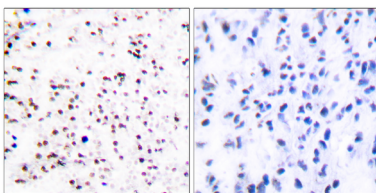
## Forschungsbereich

DNA-Replikation; Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M\_DNA;

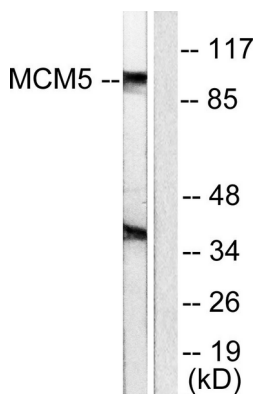
## Bilddaten



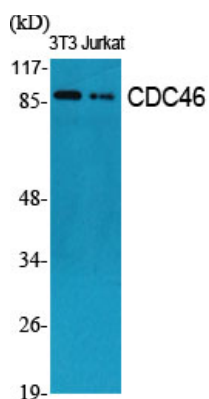
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem MCM5-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



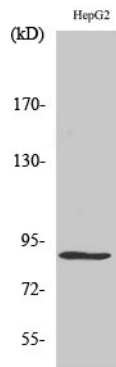
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des MCM5-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des MCM5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CDC46.



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CDC46.